Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 520

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 520 XXIV. Jahrgang. Bern, Montag, 24. Dezember. 1906 Berne, Lundi, 24 Décembre. XXIVme année. № 520

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Zuckerproduktion. — Inkasso von Wechseln etc. in Frankreich. — Encaissement d'effets, etc., en France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 18. bezw. 21. Dezember 1906 folgende Sparkassascheine der St. Gallischen Kantonalbank gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt:

1) Nr. 121,144, d. d. 17. Juni 1901 von Fr. 380, lautend zugunsten von Antonia Finck in St. Gallen.
2) Nr. 119,453, d. d. 6. Februar 1901, von Fr. 1000, lautend zugunsten von Maria Anna Hangartner, Hinterforst, Altstätten.
3) Nr. 119,454, d. d. 6. Februar 1901, von Fr. 1000, lautend zugunsten von Gschwend, Johs. Schwarzenstonis, Hinterforst, Altstätten.
4) Nr. 131;656, d. d. 24. März 1903, von Fr. 1500, lautend zugunsten von Johs. Gschwend, am Forst, Altstätten.
5) Nr. 131,657, d. d. 24. März 1903, von Fr. 500, lautend zugunsten von Johs. Gschwend-Baumgartner, am Forst, Altstätten.
6) Nr. 82,061, d. d. 20. Februar 1893, von Fr. 50, lautend zugunsten von Bertha Schildknecht in Oberstetten. (W. 125)

St. Gallen, 21. Dezember 1906.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 21. Dezember. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Suot Fontana Merla** hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche die Veredelung des Rindviehschlages ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Sitz der Genossenschaft ist der jeweilige Wohnort des Präsidenten derselben, zurzeit Madulein. Die Statuten sind am 30. August 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind Viehbesitzer von Unter-Fontana Merla, welche sich durch eigenhändige Unterschrift zum Beitritt in die Genossenschaft und zur Anerkennung der Statuten verpflichtet haben. Neueintretende bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 5 sowie einen Beitrag zum Genossenschaftsvermögen. Ein Mitglied kann nach mindestens zweijähriger Mitgliedschaft auf erfolgte dreimonatliche Kündigung hin bei Ablauf des Rechnungsjahres austreten, gegen Entrichtung seines Teiles am allfälligen Defizit der Genossenschaft, geht aber damit seines Anrechtes am Reservefonds verlustig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss durch die Generalversammlung und infolge Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Amtsblatt des Kantons Graubünden. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen aus den statutarisch festgesetzten Sprunggeldern, Eintrittsgebühren, allfälligen Zuchtprämien und Subventionen. Der aus der Jahresrechnung resultierende Einnahmenüberschuss, sowie die in den Statuten festgesetzten Taxen für die Eintragung in das Zuchtregister und den Hornbrand, werden dem Reservefonds zugewendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident mit einem zweiten Mitgliede des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Piero Ratti, von und in Madulein; Vizepräsident ist Giachem Geer, und Aktuar-Kassier ist Conradin Schucan, letztere beide von und wohnhaft in Zuoz.

21. Dezember. Unter der Firma **Graubündnerischer Baumeisterverband** besteht, mit dem Sitze in Chur, eine Genossenschaft zum Schutze gemeinsamer Berufsinteressen. Zweck des Verbandes im besondern ist: a. einheitliche, geschlossene, solidarische Stellungnahme gegen Streiks und passiven Widerstand, b. Schutz der Arbeitsfreiheit, c. einheitliche Regelung des Submissionswesens und des Arbeitsvertrages, d. Stellungnahme zu öffentlichen Fragen überhaupt, welche Interessen des Verbandes berühren. Die Statuten sind am 6. Mai 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede das Baugewerbe selbständig ausübende Firma werden. Die Aufnahme von Lokalverbänden oder Einzelmitgliedern erfolgt auf schriftliches Gesuch hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch freiwilligen Austritt auf Ende des Geschäftsjahres nach vorhergehender, mindestens halbjährlicher Kündigung und nach Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft, 2) durch Ausschluss, 3) bei Geschäftsaufgabe, 4) durch Konkurs. Die Mitgliederbeiträge bestehen aus einem einmaligen Eintrittsgelde von Fr. 20 pro Mitglied. Genossenschafter, welche das Maurergewerbe und dazu das Holzgewerbe betreiben, haben den doppelten Beitrag als Eintrittsgeld zu entrichten. Für Speisung einer Streikkasse müssen nachstehende Quoten während der ersten drei Jahre der Mitgliedschaft bezahlt werden: 3 % für die ersten Fr. 10,000 ausbezahlter jährlicher Arbeitslöhne; 2 % für die zweiten Fr. 10,000 ausbezahlter, jährlicher Arbeitslöhne; 1½ % für die Fr. 20,000 aufwärts; 1½ % vom vierten Jahre der Mitgliedschaft an, für die Gesamtlohnauszahlung. Ferner 1 % der jährlichen Lohnauszahlungen zur Deckung der Verwaltungskosten, sowie zur Bestreitung der Vermittlungskosten bei Streiks. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Hiefür haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Organe des Verbandes sind: a. Die Generalversammlung, b. der Verbandsvorstand, c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und zwei Stellvertretern. Präsident ist Gaudenz Issler, von und in Davos-Platz; Vizepräsident ist Gebhard Näscher, von und in Chur; Aktuar und Kassier ist Johann Ulrich Kuonl, von und in Chur; weitere Vorstandsmitglieder sind: Christian Tscharner-Caprez, von und in Trins; Heinrich Furrer, von Pfäffikon (Zürich), in St. Moritz; Jacob Huder-Walt, von Lü (Münstertal), in Chur: Simon Simonett, von Zillis, in Chur; Samuel Gartmann, von Masein, in Thusis, und Bartholomeus Cafflisch, von Trins, in Chur. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen; die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident, bezw. Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien.

21. Dezember. Die «Viehzuchtgenossenschaft Rheinwald» in Splügen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juni 1897, pag. 688) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. April 1906 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Rheinwald in liquid.** durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Johannes Gilli in Sufers und Christian Meuli in Medels, besorgt. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1906. 21 décembre. Sous la dénomination **Fabrique Valreuse, association coopérative horlogère suisse**, il existe à Fleurier une association qui a pour but la fabrication et la vente d'horlogerie et autres produits se rattachant à la production mécanique. Les statuts ont été dressés le 1er novembre 1906. La durée de l'association est illimitée. La société se compose: a. des associés, b. des sociétaires. Ont droit au titre d'associés: 1° les membres fondateurs de la société; 2° les membres adjoints dans la suite par voie d'appel. Ont droit au titre de sociétaires: les participants admis comme sociétaires. Les femmes peuvent faire partie de la société. Un sociétaire ne peut devenir associé que par voie d'appel de la part du conseil d'administration. Les ouvriers ou employés au service de la société, sans en être membres, deviennent participants après un stage d'un an au moins dans les ateliers ou bureaux de la société. Les participants peuvent devenir sociétaires, s'ils en font la demande écrite au consoil d'administration et s'ils sont admis par les deux tiers des voix des associés. Les associés sociétaires et participants travaillent en commun pour le compte de la société. Ils doivent apporter tous leurs soins à l'oxécution de leurs travaux et vouer toutes leurs aptitudes au développemont do la société, ils s'interdisent toute entreprise particulière tendant à paralyser l'activité de la société ou pouvant faire concurrence à cette dernière. Toute infraction grave aux prescriptions d'ordre général ou particulier émises par le conseil d'administration, entrainera l'exclusion do l'intéressé. Los associés, sociétaires ot participants reçoivent un salaire. L'association pourra toutefois recevoir comme associé à un autro titre, telle personne qui n'engagerait pas scs sorvices. La situation de ces personnes sera déterminée dans chaque cas spécial. Un sociétaire pourra quitter la société en tout temps, moyennant un avertissemont par écrit trois mois à l'avance. Le remboursement de son apport ne pourra so faire qu'après l'inventaire annuel. Un associé pourra quitter la société en tout temps moyennant un avortissement par écrit six mois à l'avance. Lo remboursemont do son apport no pourra s'effectuer qu'après une année au moins. Après le remboursement de son apport, l'associé ou le sociétaire sortant ne pourra prétendre à quoi que co soit de l'actif de la société, dans laquello il perd tous ses droits. Les apports des «associés» sont fixés dans chaque cas, à la réception, par les associés oux-mêmes. Les apports des «sociétaires» doivent être d'au moins cent francs, qui seront versés dès la réception; le conseil d'administration fixe leur montant dans chaque cas particulier. La société n'ost responsable vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence de son avoir social. Il sera fait tous les ans un inventaire général, dans la dernière semaine de janvier. Cet inventaire comprendra la situation active et passive de la société. Il sera dressé conformément aux prinoipes énoncés à l'art. 656 C. O. L'excédent net do l'actif sur le passif, résultant du bilan, constituo le bénéfice de l'association. Il sera prélevé sur les bénéfices un amortissemont do 10 % au moins de la valeur en premier inventaire des machines, outils ot moubles do la société. Le 10 % des bénéficos disponibles sera affecté à un fonds de réserve. Le soldo sera réparti cntre les membres de la société et les participants au pro rata des salaires et conformément à la règle suivante: 2 parts pour les associés, 1½ parts pour les sociétaires, 1 part pour les participants. Les organes do l'association sont: l'assemblée générale et le conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président, du secrétaire et du vice-président. La signature collective de deux de ces fonctionnaires est nécessaire pour engager valablemont la société. Les convocations auront lieu par cartes. Le conseil d'administration est composé de Jean Pottavel, de Bôle, président; Samuel Capt, du Chenit, vice-président; Ernost Perrenoud, de La Sagne ct des Ponts, secrétaire, domiciliés à Fleurier. Bureaux à Fleurier: Rue du nouveau Stand.

21 décembre. La maison **B. Perrenoud**, fabrication d'horlogerio, à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 janvier 1906, pago 109), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 21405. — 20. Dezember 1906, 8 Uhr.
Gebrüder Mayer, Fabrikanten,
Esslingen (Deutschland).
Farben und Lacke.

INDURIN

Nr. 21406. — 20. Dezember 1906, 8 Uhr.
Paul Walser & Cie, Aktiengesellschaft, Fabrik,
Wohlen (Aargau, Schweiz).
Geflechte, Gewebe, Passementerien, Garnituren von Stroh, Pferdehaar, Hanf, Seide, Ramie u. Baumwolle zur Fabrikation von Herren-, Knaben- und Damenhüten.
(Uebertragung von Nr. 20729 der Firma Paul Walser & Co.)

N° 21407. — 20 décembre 1906, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Beau-Site, Vve Ferdinand Bourquin,
St-Imier (Suisse).
Montres et parties de montres.

美麗時計製造所

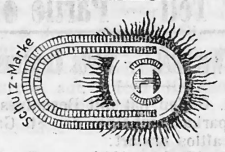
N° 21408. — 20 décembre 1906, 8 h.
Fabrique d'horlogerie Beau-Site, Vve Ferdinand Bourquin,
St-Imier (Suisse).
Montres et parties de montres.

ベルビュー
美麗時計製造所

Nr. 21409. — 20. Dezember 1906, 6 Uhr.
Otto Bieder, Fabrikant und Kaufmann,
Luzern (Schweiz).
Mittel gegen Rheumatismus.

Nr. 21410. — 20. Dezember 1906, 8 Uhr.
J. Widmer-Ackermann, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).
Pflanzenfett für Speisezwecke.

Nr. 21411. — 20. Dezember 1906, 8 Uhr.
Robert Bosch, Fabrikant,
Stuttgart (Deutschland).
Zündapparate und Teile zur Zündung von Gaskraftmaschinen.



Nr. 21412. — 20. Dezember 1906, 8 Uhr.
Robert Bosch, Fabrikant,
Stuttgart (Deutschland).
Elektrische Zündvorrichtungen, insbesondere magnetelektrische und deren Teile.

Bosch

Nr. 21413. — 20. Dezember 1906, 10 Uhr.
The Aerocar Company, Fabrik und Handel,
Detroit (Grafschaft Wayne, Ver. Staaten v. Am.).
Automobile.

Aerocar

N° 21414. — 20 décembre 1906, midi.
Dreyfus, Marx & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

DMC

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zuckerproduktion.

Die Rübenverarbeitung ist nunmehr in allen Ländern so weit vorgeschritten, dass man über deren Ergebnisse an der Hand der letzten Umfrage seitens der «Internationalen Statistischen Vereinigung» wesentlich klarer urteilen kann. Ihre Umfrage-Ergebnisse vom 16. Dezember lauten gegen die gleichzeitigen des Vorjahres folgendermassen:

	1906/07		1905/06	1906/07		1905/06
	Rüben			Zucker		
	Tonnen		Tonnen	Tonnen		Tonnen
Deutschland	14,045,088	gegen	15,345,300	2,157,240	gegen	2,308,820
Oesterreich	8,950,100	„	9,681,000	1,384,100	„	1,467,700
Frankreich	5,453,800	„	8,078,300	731,900	„	1,019,800
Russland	10,386,000	„	7,886,240	1,460,200	„	1,001,820
Belgien	1,849,000	„	2,518,000	279,200	„	326,000
Holland	1,199,277	„	1,430,000	176,390	„	201,000
Schweden	1,007,980	„	822,000	157,667	„	121,000
Dänemark	472,000	„	512,000	66,000	„	66,500
Zusammen	43,313,145	gegen	46,071,840	6,352,697	gegen	6,512,640

Die vorläufigen Schätzungen von Otto Licht, deren Aenderungen er sich vorbehält, vergleichen sich mit den Ergebnissen der Vorjahre wie folgt:

	1906/7	1905/6	1904/5	1903/4	1902/3
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Deutschland	2,200,000	2,403,805	1,587,371	1,927,681	1,762,461
Oesterreich	1,360,000	1,478,787	871,168	1,167,959	1,057,692
Frankreich	750,000	1,065,469	608,590	804,309	838,210
Russland	1,460,000	987,474	959,419	1,208,046	1,220,975
Belgien	280,000	326,962	175,534	208,446	224,020
Holland	180,000	207,189	136,551	123,551	102,411
Schweden	160,000	125,300	84,087	107,199	72,444
Dänemark	66,000	64,969	44,125	47,000	37,067
Italien	115,000	93,916	78,381	130,861	95,191
Spanien	91,000	90,218	96,720	113,842	96,160
Rumänien	30,000	31,444	19,868	25,137	15,011
Andere Länder	8,000	6,560	6,221	6,942	14,299
Zusammen	6,700,000	6,882,028	4,667,980	5,860,991	5,530,961

Aus den sogenannten Weltvorräten am 1. September, der Rübenzucker- und der Rohrzucker-Erzeugung ergiebt sich folgendes ungefähre Bild der Weltzuckerbewegung einschliesslich der Erzeugung Ostindiens:

	1906/07 Tonnen	1905/06 Tonnen	1904/05 Tonnen	1903/04 Tonnen	1902/03 Tonnen
Anfangbestände	1,803,000	1,767,000	2,102,000	2,353,000	2,239,000
Rübenzuckererzeugung	6,700,000	6,882,000	4,668,000	5,861,000	5,531,000
Rohrzuckererzeugung	7,700,000	6,936,000	7,016,000	6,500,000	6,352,000
Zusammen	16,203,000	15,585,000	13,786,000	14,714,000	14,122,000
Endbestände	?	1,803,000	1,767,000	2,102,000	2,353,000
Weltverbranch	?	13,782,000	12,019,000	12,612,000	11,769,000
Davon Europa-Amerika	?	9,015,000	8,099,000	8,596,000	7,256,000
Andere Gebiete	?	4,767,000	3,920,000	4,016,000	4,513,000

Inkasso von Wechseln etc. in Frankreich. Ein im «Journal officiel» vom 22. Dezember promulgiertes und vom 20. des gleichen Monats datiertes französisches Gesetz bestimmt, dass in dem Falle, wo ein gesetzlicher Feiertag auf einen Freitag fällt, am darauffolgenden Tage, und wo er auf einen Dienstag fällt am vorhergehenden Tage die Zahlung von Wechseln, Anweisungen, Scbecks, Kontokorrent-Guthaben, Geld- und Titelhinterlagen niebt gefordert und ebenso kein Protest aufgenommen werden kann.

* * *

Encaissement d'effets, etc., en France. Une loi française du 20 décembre, promulguée au Journal officiel du 22, dispose que lorsque les fêtes légales tombent un vendredi ou un mardi, aucun payement d'aucune sorte sur effet, mandat, chèque, compte-courant, dépôt de fonds ou de titres ou autrement, ne peut être exigé, ni aucun protêt dressé le lendemain des fêtes tombant un vendredi ou la veille des fêtes tombant un mardi.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	13 déc. £	20 déc. £		13 déc. £	20 déc. £
Encaisse métallique	22,748,055	19,712,354	Billets émis	50,038,230	47,223,985
Réserve de billets	21,537,250	18,490,595	Dépôts publics	6,572,752	6,999,729
Effets et avances	28,015,088	33,857,358	Dépôts particuliers	41,758,100	44,073,400
Valeurs publiques	15,458,516	15,458,516			

Banque nationale de Belgique.

	13 déc. fr.	20 déc. fr.		13 déc. fr.	20 déc. fr.
Encaisse métall.	125,006,943	128,081,474	Circulat. de billets	702,869,270	704,201,000
Portefeuille	589,686,374	605,370,195	Comptes-courants	75,436,827	90,298,126

Banca d'Italia.

	20 nov. L.	30 nov. L.		20 nov. L.	30 nov. L.
Moneta metallica	828,489,629	831,763,681	Circolazione	1,173,976,850	1,182,436,800
Portafoglio	437,715,120	434,376,281	Conti corr. a vista	59,673,730	57,981,197

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Setzen Sie sich, bitte, auf . . . . . .

Grund dieser Offerte mit uns in Verbindung, wenn Sie die Absicht haben, eine Kontrollkasse anzuschaffen; unsere neueste Maschine fürchtet keinen Wettbewerb.

Sorgfältige, starke Konstruktion, daher zuverlässiges Funktionieren, leichte und einfache Bedienung, da ohne Kurbel, ohne Hebel. — Konkurrenzlose, elegante Form, eine Zierde für jedes Verkaufsmagazin.

Automatisohe Addition-, Quittungsdruck- und Ausgabe-Anzeigewerke, Verkäufer-Kontrolle etc. Günstige Zahlungs-Bedingungen; zwei Jahre Garantie. Vorführung der Kassen bereitwilligst, ohne Kaufzwang.

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich,
78, Hirschengraben 78.
(2532;)

Süddeutsche Uhrmacher-Zeitung

Augsburg (2835)

Fr. 1.50 p. Quart. direkt. Probe-Nr. grat. u. frk.

Commis gesucht

Jüngerer, strebsamer Commis der Mercerie-Bonneterie-Branche zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sub Chiffre O. F. 2697 an Orell Füssli, Annoncen, Zürich, erbeten. (2840)

Firma im Kanton St. Gallen empfiehlt sich zur

Verwaltung

und zum Verkaufe von

Liegenschaften

und Häusern in den Kantonen St. Gallen, Graubünden, Glarus und Zürich. Beste Referenzen. Billige Bedingungen. (2874)

Offerten unter Chiffre Z L 12611 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Hotel Royal, Habis-Bahnhof A.-G.

Zürich I

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 4. Januar 1907, vormittags punkt 10 Uhr
im Hotel Royal

Traktanden:

1) Erhöhung des Aktien-Kapitals von Fr. 320,000 auf Fr. 650,000 durch Ausgabe von 660 Stück Prioritäts-Aktien à Fr. 500 nom.
2) Statuten-Revision.
3) Konstatierung der Zeichnung der neuen Prioritäts-Aktien und deren Einzahlung von mindestens 20 % auf dieselben.
4) Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat. (2876;)

Ausweiskarten über Aktienbesitz können bis 3. Januar 1907, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Hotels bezogen werden.

Zürich, den 24. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Umwandlungen v. Geschäften in Aktiengesellschaften

werden prompt und zu kulanten Bedingungen durchgeführt. Absolute Diskretion. (2872:)

Gefl. Offerten unter Z M 12612 an Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Schuldenruf

über den unterm 13. Dezember abhin gestorbenen alt Bezirksrichter **Franz Egli**, Wirt zum «Hirschen», von und zu Buttisholz. Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Ruswil bis und mit **12. Januar 1907.**

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen. (2877)

Russwil (Kt. Luzern), den 21. Dezember 1906.

Gerichtspräsident: **Banz.**
Gerichtsschreiber: **Wicky.**

Limmattal-Strassenbahn

Aktien-Abstempelung

Nachdem die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Oktober 1906 **die Reduktion des Aktienkapitals um 20 %, oder von Fr. 500 auf Fr. 400 per Aktie**, einstimmig beschlossen hat, werden die Aktionäre hiermit eingeladen, **ihre Aktien, behufs Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abstempelung, im Bureau der Gesellschaft in Schlieren vorzuweisen**, oder die Titel zu genanntem Zwecke einzusenden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Abstempelung ein absolutes Erfordernis ist und dass der Verwaltungsrat sich bezüglich allfälliger nicht mit dem Reduktionsvermerk versehener Titel jeder Verantwortung entschlägt. (2793;)

Schlieren, den 13. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Selon convention du 27 novembre 1906, **Joseph Bouellat**, à Porrentruy, s'est retiré comme commanditaire de la société en commandite «L. Poulet et Cie», fabrique de pierres fines pour l'horlogerie, inscrite au registre du commerce le 12 avril 1906 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce le 17 avril 1906, nº 162, page 645.

Porrentruy, 22 décembre 1906.

Pour J. Bouellat, Son mandataire:
(2878) **L. Cuenin**, avocat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2490;)

4% Obligationen unserer Bank
al pari, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Addiermaschine „Conto"

ist die **handlichste** und billigste.

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch, Rechnung etc. zu legen. (2644;)

Geräuschloses Arbeiten

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher unentbehrlich **für amerikanische Buchhaltung.**

Sollte in keinem Bureau fehlen

Besonders empfohlen für Inventur- und Abschlusszeit.

Prospekte, Referenzenliste und kostenlose Vorführung durch

J. Aumund, Ingenieur, Zürich

Rämistrasse 6 (neben der Kronenhalle). Telephon 2967.

Hoek van Holland - Harwich

Route nach

ENGLAND.

Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Basel-Mannheim-Köln-Hoek van Holland. — **Bern** ab 7.00 Vm., **London** (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm.

Korridorzüge mit Restaurations-Wagen zwischen Harwich u. London u. Harwich u. York elektrisch beleuchtet und im Winter m. Dampf geheizt. Table d'hôte-Frühstück und Diner. — Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Harwich über March nach dem Norden von England, ohne London zu berühren.

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22. (1298:)

Das **Liverpool Street Hôtel** ist mit dem Ankunftsbahnhofe in **London** direkt verbunden. Näheres durch *H. C. Amendt*, Hotel Manager.

Aargauische Bank in Aarau

Wir geben bis auf weiteres **4 % Obligationen al pari** aus, gegenseitig auf 3 Jahre fest und nach deren Ablauf jederzeit auf 6 Monate kündbar, und zwar: (2801)

1) Auf den **Namen** lautende, in auf Fr. 100 abgerundeten Beträgen (Minimalbetrag Fr. 500), mit **Jahrescoupons**.

2) Auf den **Inhaber** lautende, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, mit **Semestercoupons** per 1. Januar und 1. Juli.

Gemäss § 44 des Bankdekretes besteht für sämtliche Verbindlichkeiten der Aargauischen Bank die Garantie des Staates Aargau.

Aarau, den 26. November 1906.

Die Direktion.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, Genève

Le paiement du coupon n° 29 d'obligations, emprunt 1892 au 1er janvier 1907, de **fr. 11.25** a lieu dès cette date:

A Bâle: Chez MM. Kaufmann & Cie., banquiers.
A Berne: A la Banque Commerciale.
A Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts.
Chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers (Sté. en Commandite).
A Genève: A la Banque de Genève.
Au Comptoir d'Escompte.
Chez MM. d'Everstag et Juvet, banquiers.
(2861;) Au Siège Social de la Cie., à Sécheron.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Electrotechnik, **Zürich**

Coupons-Zahlung

Der am 31. Dezember a. c. verfallende Coupon Nr. 26 unseres Obligationen-Anleihens vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der Tit. **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** eingelöst. (2867)

Zürich, den 20. Dezember 1906.

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Electrotechnik

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn

Verzinsung des Obligationenkapitals

Der per 31. Dezember nächsthin fällig werdende Zinscoupon unseres Anleihens im I. Rang wird vom 26. dies ab spesenfrei bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Kantonalbank Bern und ihre Filialen.
Spar- & Leihkasse Bern.
Basler Handelsbank. (2804;)
Bankhaus Sarasin & Cie., Basel.

Bern, den 12. Dezember 1906.

Die Direktion.

Ostertag-Kassenschränke

Glänzend bewährte, feuer-, sturz- und diebessichere Konstruktion

Stahlkammer- und Tresor-Anlagen

Feinste Referenzen

Reichhaltigstes Lager in Schränken

aller kuranten Grössen und Preise

MARKWALDER & GANZ, St. Gallen

Spezial-Geschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
Generalvertretung der „Ostertag-Werke" Stuttgart-Aalen-Berlin
(2765;) Illustrierte Preislisten gratis

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

vormals H. Endemann

LUZERN

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 29. Dezember 1906, 5 Uhr nachmittags

im „Rosengarten" (I. Stock), **Luzern**

Traktanden:

1) Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1905/06..
2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl der Kontrollstelle pro 1906/07.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei auf.

Ebendaselbst können von gleichem Tage an bis und mit 28. Dezember 1906 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 18. Dezember 1906.

Namens des Verwaltungsrates,
(2819;) *Der Präsident:*
J. Schmid.

Teilhaber oder Kommanditär

Zur Uebernahme eines bestehenden kleineren, gut marschierenden Fabrikationsgeschäftes (Bedarfsartikel) mit langjähriger, solider Kundschaft sucht bisheriger, mit Prima-Referenzen versehener Leiter desselben, **Teilhaber oder Kommanditär.** (2827;)

Erforderliches **Kapital** ca. **Fr. 50,000**, welches event. sicher gestellt werden könnte. — Offerten unter Chiffre **B C 6673** an **Rudolf Mosse, Basel.**

Lebens-Stellung

Prosperierendes Fabrikationsgeschäft wäre bereit, einen tüchtigen

Kaufmann

der sich mit **50 à 100 Mille** beteiligen würde, in leitende Stellung aufzunehmen.

Gefl. Offerten unter Chiffre **Z L 12561** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2852:)

Volksbank in Reinach

Aktienkapital Fr. 600,000 — Reservefonds Fr. 180,000

Den Inhabern von 3¾ % Obligationen unserer Anstalt bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir mit 1. Januar 1907 den Zinsfuss bis auf weiteres auf 4 % erhöhen werden.

Reinach, 20. Dezember 1906.

Volksbank in Reinach,
(2866:) **Der Verwaltungsrat.**

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.
Geldwechsel. Kapitalanlagen. [58]
An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Appenzeller-Bahn

Verzinsung des Obligationenkapitals I. Hypothek vom Jahre 1896

Die Einlösung des Zinscoupons **Nr. 11 per 1. Januar 1907** unserer **4 % Obligationen I. Ranges** geschieht ab **2. Januar 1907** bei:

Schweiz. Bankverein Basel, Zürich, St. Gallen,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, (2831:)
Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau & St. Gallen,
Hauptkassa der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 17. Dezember 1906.

Die Direktion der Appenzeller-Bahn.

Deli-Bila-Maatschappij in Liq., Zürich

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt und Löschung der Firma im Handelsregister beschlossen.

Den Inhabern von Prioritätsaktien wird vom 24. Dezember 1906 an eine Schlussquote von 9 % = Fr. 90 per Prioritätsaktie gegen Abgabe der Titel an der **Wertschriften-Kasse der Schweiz. Kreditanstalt** ausbezahlt werden. (2875')

Zürich, den 21. Dezember 1906.

Die Liquidations-Kommission.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.